



Vorstands-Sitzung vom 10. Dezember 2020

im Ramschwagsaal, Nenzing

Protokoll

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	✓	
Bucher Georg	✓ (bis inkl. TOP 6)	
Gohm Walter		✓
Kasseroler Florian	✓	
Konzet Martin	✓	
Lampert Thomas	✓	
Lässer Wolfgang	✓	
Lins Simon	✓	
Mähr Gerold	✓	
Mayer Gert	✓	
Neier Peter	✓	
Rauch Walter	✓	
Schanung Martin	✓	
Tinkhauser Michael (Kernteam-Mitglied)	✓ (ab TOP 7)	
Witwer Harald	✓ (TOP 3c bis inkl. 6)	
Raumplanung		✓
Regio	E-M H, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler



1. TOP Bauhöfe im Walgau

Seit gut einem Jahr besteht diese Kooperation. Neun bzw. ab 01.01.2021 zehn Regio-Mitgliedsgemeinden sind dabei sowie Gemeinden des Vorderlandes und Großen Walsertales. Ein eigener Mitarbeiter und ein für die Gemeinden freigeschalteter Terminkalender ermöglichen einen reibungslosen Ablauf. Die Gemeinden bezahlen einen Sockelbeitrag, die tatsächlichen Aufwendungen werden gegenverrechnet und wurden kürzlich evaluiert. Danke an Roland Köfler für seinen Input.

2. TOP Regio-Interna

Zur Kernteam-Nachbesetzung fanden Gespräche mit interessierten Bürgermeisterinnen statt. Florian Kasseroler als Obmann und Walter Rauch als Obmann-Stellvertreter stellen sich für eine Wiederwahl gerne zur Verfügung und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Martin Schanung wird als zweiter Obmann-Stellvertreter vorgeschlagen. Walter Gohm wird für die „Steuerungsgruppe Kooperationsplan“ vorgeschlagen.

Die anwesenden Bürgermeisterinnen sind 1-stimmig mit den Vorschlägen einverstanden und werden diese als Obleute-Empfehlung bei der kommenden Delegiertenversammlung einbringen.

Mit Ende März 2021 geht die Geschäftsführerin Eva-Maria Hochhauser-Gams für mehrere Monate in Mutterschutz bzw. Karenz. Für diese Zeit wird – dies ist für alle Beteiligten sehr erfreulich - die frühere Geschäftsführerin Birgit Werle zur Verfügung stehen.

3. TOP Was war -> Berichte

a) Kultur Im Walgau

Mehrere Vernetzungstreffen der Kulturansprechpersonen in den Gemeinden sowie ein Treffen mit Obmann Kasseroler, Winfried Nussbaumüller und Lorenz Schmidt ergaben, dass der Walgau als Kulturregion entwickelt und etabliert werden soll. Die aktuellen Treffen liefern Inputs und vor allem eine gute Vertrauensbasis zwischen den Akteuren. Das ist eine gute Basis für die Schaffung einer Kulturstelle, die auch im Kooperationsplan berücksichtigt werden soll. Weiters bieten sich dadurch zahlreiche Anknüpfungsmöglichkeiten, z.B. mit Öffentlichkeitsarbeit und Archiven.



Filmprojekt mit Kurzfilmen zu Kultur im Walgau:

Die Fertigstellung von 7 Filmen (von 10) war bis Dezember 2020 geplant, aufgrund der Lockdowns wird sich die Fertigstellung – abhängig von der weiteren Corona-Situation – und Abrechnung mit den Gemeinden wahrscheinlich bis April/Mai 2021 verzögern...

b) Gemeindekommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Neben den Kooperationen im Allgemeinen ist „Gemeindekommunikation“ ein weiteres zentrales Thema in der Regio - siehe auch weiter unten TOP 5.

Für eine mögliche Implementierung einer Bürgerredaktion (Bsp. Marktgemeinde Frastanz) als Entlastung in bestimmten Gemeinden braucht es professionelle Ressourcen, an denen Bürgerredaktionen andocken können. Wie eine Kooperation in diesem Bereich konkret aussehen könnte, könnte Inhalt eines ersten Umsetzungsprojektes im Zuge des Kooperationsplanes sein. In den Regio-Gemeinden bestehen zudem unterschiedliche Bedarfe. Ziel sollte es sein, walgauweit zu klären, was regioweit gelöst bzw. angegangen und welche Aufgaben auf Gemeindeebene, eventuell mit professioneller Unterstützung erledigt werden können bzw. müssen. Ein möglicher erster gemeinsamer Ansatz könnte RIS-Kommunal sein, sofern alle Gemeinde darauf umstellen möchten.

Aus der Diskussion:

- Mehrere Regios und Einrichtungen setzen bereits auf RIS-Kommunal, die Erfahrungen dazu sind unterschiedlich gut.
- Auf regionaler Ebene soll nun überlegt werden, welche Anforderungen und Bedarfe es zu erfüllen gilt. Es braucht ein Konzept bzw. eine Strategie, dafür wird eine Arbeitsgruppe u.a. mit „Kümmerer“ Harald Witwer, Simon Lins und dem Regio-Kernteam eingerichtet. Auch der Austausch mit der Gemeindeinformatik und RIS-Kommunal soll gesucht werden.

c) Care Management „Unterer Walgau“

Auf Landesebene befindet sich das Care Management derzeit im Umbruch. Damit die Regio die im Sommer besprochene Förderung bekommt, gibt es laut Förderrichtlinien des Landes zwei Möglichkeiten: noch im laufenden Jahr die Projektplanung und Aufwandschätzung einreichen, um einen Vorschuss auf die budgetierten Kosten und Zeiten zu erhalten oder eine rückwirkende Einreichung. Das Kernteam empfiehlt eine rückwirkende Einreichung, so kann für 2021 flexibel entschieden werden, wie intensiv und mit welchen Ressourcen sich die Regio einbringen kann.

d) EU-Projekt: Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Die Regio hat die schriftliche Zusage für das Projekt mit Start Anfang 2021 bis Herbst 2023 erhalten.



e) Int. Naturpark Rätikon

Von allen drei beteiligten Ländern - Vorarlberg, Fürstentum Liechtenstein, Kanton Graubünden - wurde auf Landes- resp. Kantonebene aufbauend auf den positiven Ergebnissen der Machbarkeitsstudie von 2019 die weitere Ausarbeitung des Projektes in Form eines Managementplanes befürwortet. 2021 werden die Vorarlberger Gemeinden – im Walgau sind dies Bürs, Frastanz und Nenzing – damit starten.

4. TOP Themen mit regionaler Ausstrahlung

a) LEADER-Projektidee: Gemeindearchive

Mittlerweile hat ein Gespräch mit Dr. Petras in der LEADER-Geschäftsstelle stattgefunden. Beim Aufbau eines Jagdbergarchivs sollen auch verschiedene walgau- bzw. vorarlbergweite Aspekte berücksichtigt und im LEADER-Projekt abgedeckt werden. Dazu findet bereits ein guter Austausch statt. Offen ist noch die Frage des möglichen Projektträgers, dies wird derzeit geprüft.

sowie

b) Offene Informations- und Diskussionszeit zu:

- Die nächste Landtagssitzung findet zum Thema Straßengesetz statt (Bgm. Witwer).

5. TOP Gemeindekommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation erster möglicher Maßnahmen 2021:

a) Wirtschaft Im Walgau: Walgau-App

Der neue Geschäftsführer der WIWA, Lukas Debortoli, präsentiert mit Philipp Tomaselli, Lukas Praxmarer (Projektleiter der App) sowie Thomas Glinik (App-Entwickler) die ab 20.12.2020 freigeschaltene Walgau-App.

Die App soll möglichst alle Regio-Mitgliedsgemeinden abbilden und über Schnittstellen aktuelle Informationen der Gemeinde-Homepages (Veranstaltungen, Abfallkalender usw) übernehmen. Die WIWA hat einerseits die Regio um Beteiligung bei den entstandenen Entwicklungskosten angefragt; andererseits wird jede Mitgliedsgemeinde gebeten, sich an den laufenden Kosten und der Weiterentwicklung zu beteiligen.



Aus der Diskussion:

Einige Gemeinden nutzen bereits eine andere, ähnlich gelagerte App (Gem2go) und möchten erst einen Grundsatzentscheid der Regio abwarten // Direktvermarkter und Hofläden sollten noch ergänzt werden und können über „keywords“ gefunden werden // Ergänzungen sind auch über Webeinträge möglich // die Stadt Bludenz hat Interesse an der WalgauApp // gute Abbildungsmöglichkeit für Vereine //

b) Wirtschaft im Walgau: Handwerker-Feriencamp 2021

Philipp Tomaselli kündigt an, dass auch 2021 ein solches Feriencamp angeboten werden soll. Die WIWA bittet bis Mitte Jänner 2021 um Rückmeldung, welche Gemeinden Interesse bzw. Bedarf hätten. Termin und weitere Details für 2021 stehen derzeit noch nicht fest.

c) Busscreens –Pilotprojekt für den Walgauer ÖPNV

Mathias Kasseroler / Medienzoo präsentiert ein für den VVV entwickeltes Angebot. Neue, große Screens sollen in den Bussen nicht nur fahrplanrelevante Infos, sondern auch kurze Bewegtbilder aus der Region zeigen. So könnten z.B. in 90 Sekunden Schlagzeilen, Gemeindespots und ein Hinweis zu einer Veranstaltung verpackt und wöchentlich adaptiert werden. Auch eine Verbindung zur WalgauApp wäre möglich. Der Walgau könnte Pilotregion sein, das Projekt könnte zum Ende des ersten Quartals 2021 starten. Eine erste Kostenschätzung nennt ca. € 1.000,00 bis 3.000,00 als mögliche Kosten für jede Regio-Gemeinde.

Dies könnte ein gutes Modell sein, sich als Region gemeinsam zu positionieren, Themen gibt es genügend. Die Diskussion soll im kommenden Regio-Vorstand bzw. in der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ fortgesetzt werden.

6. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Überarbeitung Gemeinde-REPs und regREK

Die Landesraumplanung (Lorenz Schmidt / Michael Kaufmann mit Manfred Walser) ist auf das Regio-Kernteam zugekommen mit der Bitte zu überlegen, wie die Gemeinde-REPs aufgebaut sein könnten, damit das bestehende regREK im Anschluss an die Gemeinde-REPs mit möglichst wenig Mehraufwand angepasst werden könnte. Details werden am 11.12.2020 mit der Landesraumplanung und Manfred Walser besprochen und im Jänner-Vorstand präsentiert.



Regio: jährlicher Mitgliedsbeitrag sowie Kostenbeteiligung „Gemeindekooperationsplan“

Die Rechnungen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag werden noch im Dezember 2020 per E-Mail versendet. Die Verrechnung des „Walgau-Portraits in Filmform“ (10 Kurzfilme) erfolgt erst 2021. Die Verrechnung der Beratungskosten zu „Kooperationsplan“ erfolgt voraussichtlich Anfang Jahr 2021.

Regio-Delegiertenversammlung am 21.01.2021

(Neu-)Wahl der Regio-Obleute → Nachfolge Michael Tinkhauser siehe TOP 2.

(Neu-)Wahl der beiden Rechnungsprüfer -> Nachfolge Eva Nicolussi gesucht, bitte um Vorschläge.

(Anmerkung Nr 1.: Mittlerweile erhielten wir einen Vorschlag aus Düns - VizeBgmIn Sonja Batlogg – dieser Vorschlag wird gerne bei der kommenden Delegiertenversammlung eingebracht.

Anmerkung Nr 2: Die Versammlung wird verschoben.)

7. TOP Kooperationen im Walgau mit virtueller Zuschaltung der ICG Graz (Andreas Pölzl)

Siehe „Projektzwischenstand“ v. 10.12.2020 als eigener Anhang

Ein Kooperationsplan muss – darin sind sich alle Bürgermeister einig – nicht nur zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Projekten unterscheiden, sondern auch verschiedene Beteiligungen (z.B. nur bilateral oder mehrere Gemeinden umfassend) ermöglichen. Eine Matrix soll die Vielzahl an erhobenen Kooperationspotenziale („Fixstarter“) im Jänner 2021 bewerten. Bereits 2021 werden erste Projekte begonnen.

8. TOP Allfälliges

Rad-Schnellverbindung Göfis – Frastanz (Bgm. Lampert)

geplant durch das Schildried.

X-Mas Trail Schlins (Bgm. Lässer)

Eine „Schnitzeljagd“ durch Schlins als App: https://www.schlins.at/X-Mas_Trail_Schlins